

AUSSTELLUNG UND WORKSHOP

„MAKE CHOCOLATE FAIR!“

DIE BITTERE WAHRHEIT ÜBER SCHOKOLADE

Workshop zur Ausstellung
am 27. November 2022 ab 11.30 Uhr
Evangelisch-Freikirchliche
Gemeinde Oberschöneweide (Baptisten)

Referentin Keshia Acheampong, INKOTA



Der Beigeschmack eines glitzern verpackten Schokoweihnachtsmanns kann bitter sein, denn obwohl die weltweite Schokoladenindustrie etwa 130 Milliarden US-Dollar Nettoumsatz macht, lebt die Mehrheit der 5,5 Millionen Kakaobauern und -bäuerinnen in Armut.

Über den Workshop und die Ausstellung möchte die Kommunale Ökumene Treptow-Köpenick gemeinsam mit INKOTA über das unfaire Einkommen von Kakaobäuerinnen und -bauern, die katastrophalen Umweltfolgen und ausbeuterischen Arbeitsbedingungen auf Kakaoplantagen aufmerksam machen. Die Ausstellung zeigt, wie aus Kakaobohnen Schokolade wird und wer den größten Anteil am Verkaufspreis einer Tafel Schokolade bekommt. Außerdem stellt sie die Kampagne Make Chocolate Fair! vor und zeigt auf, wie jeder und jede selbst aktiv werden und sich für faire Schokolade engagieren kann.

Herzliche Einladung!

DIE AUSSTELLUNG IST VOM 21.11. BIS ZUM 19.12.22 IMMER DIENSTAGS UND DONNERSTAGS VON 15 - 18 UHR UND AN SONNTAGEN GEÖFFNET.

Der Workshop am 27. November ist für Familien geeignet. Und natürlich werden wir auch faire Schokolade kosten.



Christuskirche Berlin-Oberschöneweide, Deulstrasse 16, 12459 Berlin

Eine Veranstaltung der Kommunalen Ökumene Treptow-Köpenick / info@kommunale-oekumene.de